

Mustervorlage Einwilligung hinsichtlich Persönlichkeitsrechten

(Stand: März 2015)

Hinweise zur Mustervorlage „Einwilligung hinsichtlich Persönlichkeitsrechten“

Die grau unterlegten Stellen sind insofern optional, als auch nicht öffentliche Institutionen die Vorlage nutzen können sollen.

Es könnte sinnvoll sein, die jeweils verwendeten Lizenzen zumindest auszugsweise (Rechteeinräumung und Bedingungen) zur Ansicht mit abzurufen.

Einwilligung hinsichtlich Persönlichkeitsrechten

Name der/des Erklärenden: _____

Anschrift: _____

Nach geltendem Recht haben Personen, die auf Bildern, auf Tonaufnahmen, in Filmen oder aus Texten heraus individuell erkennbar sind, ein Recht auf Mitbestimmung, ob und wie dieses Material veröffentlicht und genutzt wird. Soweit die [Name der Institution] über derlei Material verfügt, braucht sie daher diese Einwilligung, um das Material gemäß ihrem [öffentlichen] Auftrag einsetzen zu können.

Ich bin damit einverstanden, dass die [Name der Institution] Aufnahmen, auf denen ich zu sehen und/oder zu hören bin, der Allgemeinheit zugänglich macht. Dies darf im Rahmen dessen, was der [öffentliche] Auftrag der [Name der Institution] an Tätigkeiten vorsieht, auf beliebige Art und Weise geschehen, insbesondere durch Ausstellen in den Räumlichkeiten der [Name der Institution] und andernorts, durch Einstellen ins Internet und durch Weitergabe an Dritte.

Mir ist bekannt, dass die [Name der Institution] die Aufnahmen auch unter sogenannten Jedermannlizenzen freigibt (z.B. Creative-Commons-Lizenzen), wodurch sie die urheberrechtliche Kontrolle über die Aufnahmen teilweise und unter Auflagen aufgibt. Durch Jedermannlizenzen werden allen Interessierten (also jedermann, der Allgemeinheit) umfassende Nutzungsrechte eingeräumt.

Ich bin damit einverstanden, dass in solchen Fällen meine Persönlichkeitsrechte durch die [Name der Institution] im selben Maße gegenüber jedermann freigegeben werden, wie dies durch die Jedermannlizenzen mit den Urheberrechten geschieht und für die Funktionsweise dieser Lizenzen erforderlich ist. Entsprechend werde ich meine Persönlichkeitsrechte auch nicht in einer Weise geltend machen, durch die etwaig vergebene Jedermannlizenzen in ihrer Funktionsweise eingeschränkt werden. Gegen missbräuchliche, etwa herabsetzende Nutzung kann ich allerdings weiterhin unbeschränkt vorgehen.

Ort, Datum, Unterschrift